dicht neben uns vor Anker lag, am nächsten Morgen mit Ballast nach Danzig auszugehen gedenke. Um Mitternacht schlich ich mich ganz leise auf sein Schiff mit einem kleinen Bündelchen voll Sachen, das mir meine Mutter unter der Hand zugeschickt hatte.

„Niemand hatte auf dem Schiffe mein Kommen gemerkt. Ich öffnete nun die vordere Kabelgatsluke, rutschte hinunter, machte die Luke hinter mir zu und suchte mir auf den dort liegenden Tauen und Segeln ein Ruheplätzchen. Bald aber überlegte ich, daß ich hier am Morgen unfehlbar entdeckt werden müßte, wo es denn garstig für mich ablaufen könnte. Ich versuchte also, mich durch tausend Gegenstände, die sich mir hindernd in den Weg stellten, tiefer in den Raum hinabzuminiren. Es glückte mir endlich damit; aber zu gleicher Zeit hörte ich hinter dem Ballast etwas rascheln und flüstern, das mir unheimlich vorkam. Gleichwohl kroch ich noch weiter heran und unterschied bald menschliche Stimmen, die mir, je länger ich sie behorchte, um so bekannter vorkamen. Kurz, es gab hier eine ganz unvermuthete Erkennungsscene zwischen mir und elf andern jungen Seekameraden, welche gleiche Noth und gleiche Hoffnung hierher zusammengebracht hatte.

„Mit anbrechendem Tage ward es am Bord über unsern Köpfen lebendig. Man machte Anstalten, in See zu gehen; ja ein wenig weiter spürten wir mit steigender Freude das Schiff in Bewegung, dann das Anschlagen der Brandung an die Seitenborde und endlich auch den Abgang des Lootsen, der uns zum Hafen hinausbegleitet hatte. Aber erst nach einer Stunde glaubten wir weit genug von Kolberg zu sein, um uns wieder ans Tageslicht hervorwagen zu dürfen. Wir setzten also die Leiter an, schoben die große Luke auf und traten wohlgemuth auf das Verdeck hervor."

„Na, dem Albrecht hätte ich auch nicht in die Hände fallen mögen," meinte Consul Schröder; „habe ihn noch oft als Knabe bei meinem seligen Vater gesehen; das war schon in gewöhnlichen Zeiten ein barscher und rauher Gesell."

„Ja, und nun gar, wo allerdings durch unseren Streich auf ihn eine schwere Verantwortlichkeit fiel. Ich sage Euch, — er tobte wie besessen. ‚Könnte ich nur gegen den Wind ankommen,' schrie er; ‚ich brächte Euch alle auf der Stelle nach Kolberg zurück und machte rein Schiff. Aber ich weiß darum wohl, wohin ich Euch abzuliefern habe.' — Zugleich verbot er seinen Leuten aufs strengste, sich um uns zu kümmern und uns Essen oder Trinken zu reichen.

„Zwar wurde es mit diesem Befehl nicht so genau genommen, und unsere Kameraden steckten uns stets etwas von ihren Mundportionen

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/375